



Zentrum für Musik und Musikpädagogik
der Universität Augsburg

Leopold-Mozart-Zentrum

Bachelorstudiengang Musik

Modulhandbuch

Musiktheorie/Musikwissenschaft

Stand 29.3.09

[M1]

Musiktheoretische Grundlagen			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Musiktheorie im Überblick (inkl. Notationskunde, Terminologie)	2	3
2	Akustik/Instrumentenkunde	2	3
Summe Pflichtbereich:		4	6

Fachgebiet:	Musiktheorie/Musikwissenschaft
Modulbeauftragte:	Richard Heller
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: historische und zeitgenössische Notationsformen inkl. spezieller Symbole im Wandel der Zeit, Terminologie u. Phänomenologie, Tonsysteme, Interdependenz musikalischer Parameter / Erwerb einer tragfähigen Basis für alle musiktheoretischen Disziplinen, Festigung und Ausbau von technischem Wissen (Notationskunde, Fachbegriffe usw.)</p> <p>2: Schwingungslehre, Schallerzeugung und -ausbreitung, Teiltonreihe, Bau und Klangerzeugung europäischer und ausgewählter außereuropäischer Musikinstrumente / Kenntnis der akustischen Grundlagen der Musik und der Musikinstrumente; Instrumentenbau und dessen Geschichte</p>
Zugangsvoraussetzungen:	[EP]
Zuordnung:	BA Musik
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Arithmetisches Mittel der beiden Teilnoten (1,2)
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	<p>/ Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen /</p> <p>1: schriftliche Klausur (90 Min.)</p> <p>2: schriftliche Klausur (120 Min.)</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

[G1]

Einführung in Historische Satztechniken, Musikgeschichte (einschließlich Formengeschichte) und Hörschulung			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Historische Satztechniken 1,2 (Harmonielehre)	4	5
2	Musikgeschichte im Überblick (inkl. Formengeschichte) 1,2	4	5
3	Hörschulung 1,2	2	2
4			
Summe Pflichtbereich:		10	12

Fachgebiet:	Musiktheorie/Musikwissenschaft
Modulbeauftragte:	Richard Heller, Hans Ganser M.A.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: Akkordtypen und ihre Verwendung in der funktionellen Musik, Prinzipien der Akkordverbindung, funktionelle Abläufe und ihre Bedeutung, Prinzipien der Homophonie, Gemeinsamkeiten und Unterschiede musikalischer Epochen, Symbolschriften und ihre analytische Anwendung, Aussetzen bezifferter Bässe, Harmonisieren von Melodien / Einsicht in harmonische Zusammenhänge der funktionellen Musik und in die homophone Satztechnik, Fähigkeit zur Herstellung einfacher homophoner, funktioneller Sätze und zur Analyse harmonischer Phänomene</p> <p>2: Geschichte der europäischen Musik von der Spätantike bis zum 18. Jahrhundert. Exkurse zu außereuropäischer Musik, Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen, Komponisten und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Werke und Texte. Musikalische Gattungen und Formen im historischen Kontext.</p> <p>3: Diktate (tonal) 1- bis 4-stimmig, Rhythmusübungen, Anwendung des Wissens aus den Satztechnik-Kursen, um musikalische Abläufe rein hörend zu erfassen / Sensibilisierung des Hörvermögens, Fähigkeit zum hörenden Erkennen musikalischer Abläufe ohne optische Komponente und zum Umsetzen musikalischer Verläufe in ein Notenbild, Fähigkeit zum Skizzieren musikalischer Verläufe ohne Instrument</p>
Zugangsvoraussetzungen:	[EP]
Zuordnung:	BA Musik

Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Entspricht der Benotung in 2
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ 1: regelmäßige aktive und erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Veranstaltungen, regelmäßige Abgabe von Hausaufgaben (nach Vorgabe des Dozenten) / kurzer Test am Ende des 2. Semesters (unbenotet) 2: regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen / mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) am Ende des 2. Semesters 3: regelmäßige aktive und erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Übungen / kurzer Test am Ende des 2. Semesters (unbenotet)
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

[G2]

[Historische Satztechniken, Musikgeschichte und Hörschulung (Fortsetzung)]			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Historische Satztechniken 3,4 (Harmonielehre, Kontrapunkt)	4	6
2	Musikgeschichte im Überblick (inkl. Formengeschichte) 3,4	4	5
3	Hörschulung 3,4	4	6
4			
Summe Pflichtbereich:		12	17

Fachgebiet:	Musiktheorie/Musikwissenschaft
Modulbeauftragte:	Richard Heller, Hans Ganser M.A.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: stilistische Studien und praktische Anwendung der in G1 erarbeiteten Einsichten und Fertigkeiten bezüglich funktioneller, homophoner Musik, harmonische Analysen ausgewählter Werke; Prinzipien der linearen Gestaltung und der Zusammenklangsorganisation im klassischen kontrapunktischen Satz (mit praktischen Übungen) / Vertiefung und Anwendung des Wissens über homophone Musik aus G1, Einsicht in polyphone Gestaltungsprinzipien, Fähigkeit zur eigenständigen Herstellung einfacher kontrapunktische Sätze und zum Erkennen kontrapunktischer Abläufe</p> <p>2: Geschichte der europäischen Musik vom späten 18. bis zum 21. Jahrhundert. Exkurse zu außereuropäischer Musik, Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen, Komponisten und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Werke und Texte. Musikalische Gattungen und Formen im historischen Kontext.</p> <p>3: Diktate 1- (tonal und atonal) bis 4-stimmig, Rhythmusübungen, Anwendung des Wissens aus den Satztechnik-Kursen, um musikalische Abläufe rein hörend zu erfassen / Sensibilisierung des Hörvermögens, Fähigkeit zum hörenden Erkennen musikalischer Abläufe ohne optische Komponente und zum Umsetzen musikalischer Verläufe in ein Notenbild, Fähigkeit zum Skizzieren musikalischer Verläufe ohne Instrument</p>
Zugangsvoraussetzungen:	erfolgreiche Absolvierung der Module M1 und G1
Zuordnung:	BA Musik

Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Kombination der 3 Teilnoten (gewichtet nach § 11(3) PrO)
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	<p>/</p> <p>1: regelmäßige aktive und erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Veranstaltungen, regelmäßige Abgabe von Hausaufgaben (nach Vorgabe des Dozenten) / Klausur (3 Stunden) am Ende des 4. Studienseesters</p> <p>2: regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen / mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) am Ende des 4. Studienseesters</p> <p>3: regelmäßige aktive und erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Übungen / schriftliche Prüfung (1 Stunde, entsprechend 1 zusätzlichen LP) und mündliche Prüfung (15 Min., entsprechend dem 2. zusätzlichen LP) am Ende des 4. Studienseesters</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

[G3]

Werkanalyse und Musik des 20./21. Jahrhunderts			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Werkanalyse	4	7
2	Musik des 20./21. Jahrhunderts (Überblick, Satztechniken, Ästhetik)	2	3
3			
Summe Pflichtbereich:		6	10

Fachgebiet:	Musiktheorie/Musikwissenschaft
Modulbeauftragte:	Richard Heller
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen nach diversen Gesichtspunkten (Harmonik, Motivik, Form, Struktur etc.) / analytisches Verständnis für kompositorische Prozesse und Gestaltungsmittel, Spannungsverläufe, Logik und Architektur in Werken verschiedener Epochen mit dem Ziel der Ermöglichung einer werkadäquaten und stilgerechten Interpretation</p> <p>2: Darstellung exemplarischer Werke für diverse Stilrichtungen, Besprechung der Gestaltungsprinzipien und der dahinterstehenden ästhetischen und philosophischen Ideen /umfassendes Wissen über die Stilrichtungen der Musik nach 1900, ihre satztechnischen, klanglichen und theoretischen Eigenheiten und Merkmale</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Module M1, G1, G2
Zuordnung:	BA Musik
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote wird gebildet aus den Teilnoten in 1 und 2 (gewichtet nach § 11(3) PrO).
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	<p>/ 1: regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen / Klausur (3 Stunden) am Ende des 6. Studiensemesters</p> <p>2: regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen / Klausur (2 Stunden) am Ende des 6. Studiensemesters</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

[G3 für BOL]

Werkanalyse und Musik des 20./21. Jahrhunderts			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Werkanalyse für BOL	4	7
2	Musik des 20./21. Jahrhunderts (Überblick, Satztechniken, Ästhetik)	2	3
3			
Summe Pflichtbereich:		6	10

Fachgebiet:	Musiktheorie/Musikwissenschaft
Modulbeauftragte:	Richard Heller
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen nach diversen Gesichtspunkten (Harmonik, Motivic, Form, Struktur etc.) / analytisches Verständnis für kompositorische Prozesse und Gestaltungsmittel, Spannungsverläufe, Logik und Architektur in Werken verschiedener Epochen mit dem Ziel der Ermöglichung einer werkadäquaten und stilgerechten Interpretation; erhöhte Anforderungen dem Hauptfach entsprechend</p> <p>2: Darstellung exemplarischer Werke für diverse Stilrichtungen, Besprechung der Gestaltungsprinzipien und der dahinterstehenden ästhetischen und philosophischen Ideen /umfassendes Wissen über die Stilrichtungen der Musik nach 1900, ihre satztechnischen, klanglichen und theoretischen Eigenheiten und Merkmale</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Module M1, G1, G2
Zuordnung:	BA Musik
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote wird gebildet aus den Teilnoten in 1 und 2 (gewichtet nach § 11(3) PrO).
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	<p>/ 1: regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen / Klausur (3 Stunden) am Ende des 6. Studiensemesters</p> <p>2: regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen / Klausur (2 Stunden) am Ende des 6. Studiensemesters</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]